



TAROT – DARMPROBLEME, UNSAUBERKEIT



Tarot (2) ist sehr verschmust und anhänglich, aber auch ein echtes Schlitzohr. Sie braucht sehr viel Aufmerksamkeit, Beschäftigung und Kuschelstunden.

Tarot's Darmprobleme, wurden tierärztlich abgeklärt wurden. Sie leidet unter Verstopfungen und kann ihren Kot oft nicht direkt im Kistchen ablassen, sondern verliert ihn dann in der Wohnung. Passendes Trockenfutter kann das Problem mindern, aber nicht beheben. Eine manuelle Darmentleerung musste bereits einmal gemacht werden, das kann in der Zukunft auch wieder nötig sein. Katzentypisch meldet sich Tarot spät, wenn sie Schmerzen hat, weshalb man ihren Gesundheitszustand gut im Auge zu behalten muss.

Ebenfalls ist Tarot in der Wohnung unrein und pinkelt bei mangelnder Aufmerksamkeit auf Kleider, in Taschen, ins Bett, etc. Hierfür gibt keine medizinischen Gründe, dies wurde bereits abgeklärt. Wir gehen davon aus, dass diese Angewohnheit verschwindet, sobald Tarot als Freigängerin mehr Beschäftigung und Action hat. Trotzdem sollte man sich darauf einstellen, dass Tarot in der Eingewöhnungsphase unrein sein kann.

Tarot lässt sich überall anfassen, rumtragen und kratzt nicht. Da sie gerne da ist wo etwas läuft, sehen wir auch kein Problem darin, Tarot in eine Familie mit kleinen Kindern zu vermitteln. Auch über ein Gspändli, welches genauso aktiv und verspielt ist wie sie, würde sie sich freuen. Aktuell lebt sie in der Stadt Luzern und in ihrem zukünftigen Zuhause benötigt sie Freigang.

Kontakt:

Lisa Pfister

lisa.pfister@sunrise.ch

076 804 68 79 (bitte WhatsApp oder SMS)